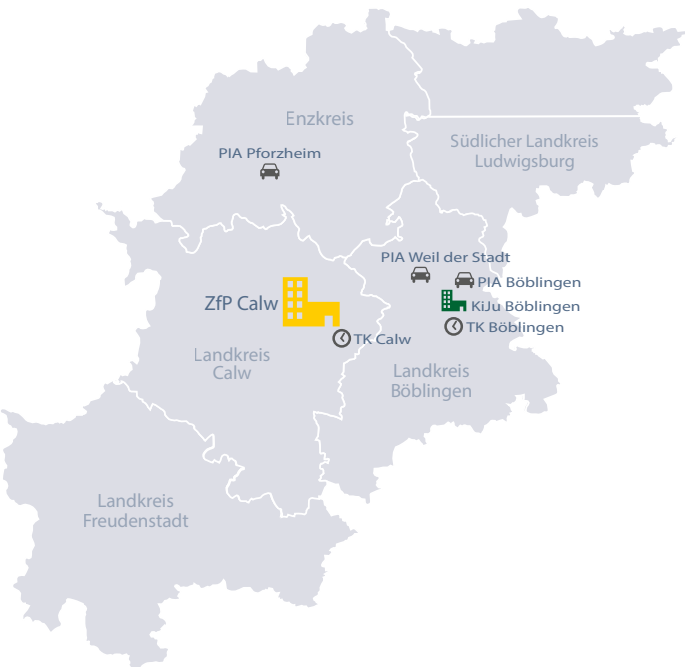








Unser Versorgungsgebiet



-  ZfP Calw - Klinikum Nordschwarzwald
-  Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie (TK)
-  Psychiatrische Institutsambulanz für Kinder und Jugendliche (PIA)
-  Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (KiJu)



Zentrum für Psychiatrie Calw -
 Klinikum Nordschwarzwald
 Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
 und -psychotherapie Böblingen

Bunsenstraße 120
 71032 Böblingen

Ärztliche Leitung: PD Dr. Ulrike Schulze
Pflegerische Leitung: Frau J. Faron
Oberärzte:
 Frau H. Speth, Herr A. Fahrner

Sekretariat:
 Frau S. Susemihl
 Tel. 07031 46847-225
 Fax: 07031 46847-993
 E-Mail: s.susemihl@kn-calw.de

info@kn-calw.de
 www.kn-calw.de

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts
 Geschäftsführer: Michael Eichhorst

Ein Unternehmen der ZfP-Gruppe Baden-Württemberg

Stand: März 2022



**Qualifizierte Behandlung
 für Kinder und Jugendliche**

Die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie

des ZfP Calw ist zuständig für die Pflichtversorgung aller behandlungsbedürftigen Kinder und Jugendlichen aus den Kreisen Calw, Böblingen, Enzkreis, Pforzheim, Ludwigsburg und Freudenstadt. Wir sind für unsere Patienten rund um die Uhr erreichbar. Für die Notfallversorgung bestehen für einzelne Gemeinden und Kreise gesonderte Regelungen.

Der Schwerpunkt unseres Behandlungsangebots liegt auf der Psychotherapie mittels aller wissenschaftlich anerkannten Verfahren, bei Bedarf mit Unterstützung durch eine Medikation. Die wichtigen Bezugspersonen unserer Patienten sind uns willkommen und werden familientherapeutisch in alle Behandlungsschritte einbezogen. Fachtherapien, wie Kunst- und Musiktherapie oder Bewegungstherapie vermitteln neue Erfahrungen und Fähigkeiten. Die Klinikschulen Böblingen und Calw stellen den Unterricht bei längeren Behandlungen sicher.

Die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie kann mit dem neuen Hauptstandort in Böblingen nun ein erweitertes Spektrum an kinder- und jugendpsychiatrischen Behandlungssettings anbieten, ergänzt durch unsere erweiterten Außenstandorte mit der Psychiatrischen Institutsambulanz in Weil der Stadt und Außensprechstunde in Böblingen und mit der Tagesklinik und Ambulanz in Calw-Hirsau.



Ambulanzen

Die Ambulanz am Hauptstandort Weil der Stadt bietet ein breites Spektrum an Diagnostik- und Therapiemöglichkeiten für Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen mit allen Störungsformen. Die Ambulanz in Böblingen und die Außensprechstunde in Pforzheim und Calw-Hirsau sind weitere Anlaufstellen für Familien aus dem Versorgungsgebiet - sowohl zur Diagnostik und Behandlung als auch zur Nachbetreuung nach stationären oder teilstationären Behandlungen oder Krisenaufenthalten.

Eine Terminvergabe erfolgt über Frau Welte und Frau Fischer, Telefon: 07033 305599-0 oder über piakiju@kn-calw.de

Tageskliniken

Die Tageskliniken in Böblingen, am Hauptstandort der Klinik in einem eigenen Gebäude gelegen, und seit Mitte November 2018 in Calw-Hirsau nehmen jeweils nach einem Vorgespräch mit Behandlungsvereinbarung Kinder und Jugendliche zu diagnostischen und therapeutischen Aufenthalten auf. Das Behandlungsspektrum ist ebenso umfassend wie vollstationär. Kinder kehren abends in ihre Familien zurück und können dadurch die therapeutischen Erfahrungen gleich zuhause anwenden.

Ob für ein Kind oder einen Jugendlichen am ehesten eine vollstationäre, teilstationäre oder ambulante Behandlung in Frage kommt, wird bei einer Vorstellung in der Institutsambulanz gemeinsam beraten.



Die Kinderstation

Die Kinderstation in Böblingen nimmt Kinder von 4 Jahren bis zum 14. Lebensjahr auf, wenn sich abzeichnet, dass diesem Kind Ruhe oder Abstand vom Alltag und der üblichen Umgebung gut tun könnten. Jedes Kind hat zwei Bezugspersonen aus dem Pflege- und Erziehungsteam und wird 24 Stunden rund um die Uhr betreut. Die Ermöglichung neuer Entwicklung auf dem Boden von Anregungen in vielen Lebensbereichen steht im Mittelpunkt der Behandlung.

Auf der Jugendstation

in Böblingen werden Kinder vom 15. bis zum 18. Lebensjahr behandelt, sowohl in einer akuten Krisensituation als auch mittelfristig. Mit jedem Jugendlichen werden individuelle Behandlungsziele und dafür ein passendes Vorgehen vereinbart. Wichtig ist uns die Beteiligung und Verselbständigung der Jugendlichen - oft vor dem Hintergrund einer verbesserten Elternbeziehung.

Beide Stationen können vor einer Behandlung besucht werden, um den Rahmen und die Bezugstherapeuten kennen zu lernen.

An Wochenenden und Feiertagen können in Absprache Belastungsproben im häuslichen Umfeld stattfinden. Besuchsregelungen werden individuell vereinbart. Am Behandlungsende ist unser Ziel, verantwortungsvoll und umfassend für eine Integration unserer Patienten in die Gemeinschaft zu sorgen - wo erforderlich, mit weiterer Behandlung und Betreuung.